

## **Beschluss des Kreisverbandsausschusses der CDU Nordfriesland**

**am 23.01.2017:**

### **Zukunft des Klinikum Nordfriesland**

Der CDU Kreistagsfraktion wird empfohlen:

1. Die Festlandskliniken Husum und Niebüll werden weiterentwickelt. Das Krankenhaus am Standort Wyk wird mit seinem derzeitigen Angebot gesichert. Das Krankenhaus Tönning wird zu einem leistungsfähigen medizinischen Versorgungszentrum ausgebaut.
2. Über das von Geschäftsführung und Aufsichtsrat vorgeschlagene Leistungsportfolio und die notwendigen betriebsbedingten und zukunftsorientierten Investitionen (siehe Anlagen) scheint eine Weiterentwicklung der Häuser möglich und werden Grund- und Regelversorgung für die Bevölkerung sichergestellt.
3. Zur Lösung der kritischen Situation der Geburtshilfe in Südtondern, Sylt, und Föhr/Amrum wird die Landesregierung aufgefordert, endlich ihre Konzeption zur Geburtshilfe im Land vorzulegen. Die bisherigen Boarding-Angebote müssen besser an die Bedürfnisse der Frauen und Familien angepasst, Notfallkonzepte weiterentwickelt und eine zeitlich lückenlose Rufbereitschaft der Hebammen sichergestellt werden. Initiativen zur Einrichtung von Geburtshäusern wird der Kreis Nordfriesland mit seinen Möglichkeiten unterstützen und gleichzeitig die Suche nach Hebammen und Fachärzten fortsetzen, um die Basis für die Wiedereröffnung stationärer Geburtshilfe-Einrichtungen zu schaffen.
4. Der Kreistagsfraktion wird empfohlen, den Bürgerinnen und Bürgern in Nordfriesland im Rahmen eines Bürgerentscheides, unter Zugrundelegung der vorgenannten drei Punkte und auf der Grundlage der Vorlage 2/2017 des Kreistages Nordfriesland zur Zukunft des Klinikums die Entscheidung über dieses wichtige Zukunftsthema zu übertragen.